

UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Ginseldorf

Dr. Horst Wiegand
Gunzelinweg 32
35043 Marburg



Marburg den 1.10.2016

Peter Gleissner, An der Berghecke 12
Winfried Kissel, An der Berghecke 10
Karl Pörtl, Zum Wallgraben 4
Dr. Harald Reitze, Rinnweg 10
Dr. Marlis Sewering-Wollanek, Gunzelinweg 16

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirats Ginseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der Sitzung des Ortsbeirats am

**Mittwoch den 12. Oktober 2016 um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Ginseldorf (kleiner Saal)**

lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

- 1.) Baugebietsentwicklung in Ginseldorf
 - a.) Vorstellung der SEG durch Frau Röschlein
 - b.) Baugebietsentwicklung in den Stadtteilen, dargestellt von Herrn Kintscher
- 2.) Bericht von der Ortsvorsteher-Dienstversammlung vom 26.9.2016
- 3.) Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/2018
- 4.) Straßenlampen: Wie lange sollen sie nachts brennen?
- 5.) Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 6.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wiegand

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Ginseldorf

am 12.10.2016 von 19:30 bis 22:00 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Dr.Horst Wiegand

Dr.Harald Reitze

Peter Gleissner

Winfried Kissel

Karl Pötl

Sonstige:

2 Besucher

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
TOP 5 Radverkehrsplan Marburg
TOP 6 Haushalt 2017, CDU-Ortsverband Ginseldorf
TOP 7 Mitteilungen des OV
TOP 8 Verschiedenes
- Die Niederschrift über die Sitzung am 01.06.2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	1

Betrifft: Baugebietsentwicklung in Ginseldorf

- a) Baugebietsentwicklung in den Stadtteilen, dargestellt von Herrn Kintscher
- b) Vorstellung der SEG durch Frau Röschlein

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- a) Herr Kintscher informiert über Baugebietsentwicklung in der Gesamtstadt, den Stadtteilen, über Bedingungen und Umsetzung (siehe Anlage).
Er zeigt auf, dass besonders junge Familien bei der Bauplatzvergabe berücksichtigt werden!
- b) Frau Röschlein stellt Aufgaben und Projekte der SEG vor. Sie zeigt Vorteile einer Entwicklungsgesellschaft auf und macht deutlich, dass die SEG ausschließlich im Interesse der Stadt handeln würde. Alle Ortsbeiratsmitglieder erhalten schriftliche Unterlagen.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst SEG zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

M. Urigand
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	2

Betrifft: Bericht von der Ortsvorsteherdienstversammlung vom 26.09.2016

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OV informiert über verschiedene Themenbereiche, die bei der OV-Dienstversammlung besprochen wurden, wie z.B. :

- Absenkung der verfügbaren Mittel z.B. für Geburtstagsgeschenke u.ä. Von 180,- € auf 146,- € pro Jahr für Ginseldorf
- Geplante Änderung der Ortsbeiratsprotokolle
- Beabsichtigte Einstellung des Abos der OP für die OV
- OV erhalten keine Einwohnermeldeliste mehr, Datenschutz
- Vorstellung des Marburger Konzepts der Bürgerbeteiligung
- IKEK soll fortgesetzt werden
- Über die Situation der Bürgerhäuser u. die Zahlungsmoral der Mieter wurde informiert
- Abteilung Stadtgrün möchte Patenschaften eingehen.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	3

Betrifft: Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/2018

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OV informiert über den 36. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Teilnahmeinteresse ist bis zum 31.01.2017 anzumelden.

Entscheidung ist bei der nächsten Ortsbeiratssitzung zu treffen.

Abstimmung:

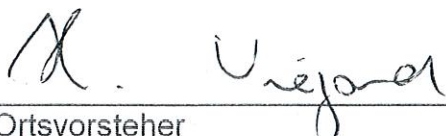
Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 6 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	4

Betrifft: Straßenlampen: Wie lange sollen sie nachts brennen?

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

In Ginseldorf sollen die Straßenlampen die ganze Nacht über brennen.

Um Einsparungen zu erreichen, schlägt der Ortsbeirat vor, in der Zeit von 00:00Uhr bis 05:00 Uhr die „Leuchtkraft“ auf 60% zu reduzieren.

Abstimmung:

Stimmzahl		
5		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 6/SWM zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

M. Viegand
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	5

Betrifft: Radverkehrsplan Marburg

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom 28.09.2016
Fachdienst 15
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat Ginseldorf beantragt, den Weg in Verlängerung des Enserwegs in Richtung Grillhütte bis zum Radweg an der Hainmühle, noch in den Radverkehrsplan der Stadt Marburg aufzunehmen!

Abstimmung:

Stimmzahl		
5		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 15 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

M. Viegener
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	6

Betrifft: Haushalt 2017, CDU-Ortsverband Ginseldorf

-
- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
 Fachdienst _____
 Antrag aus dem Ortsbeirat
 Öffentliche Behandlung
 Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zum Haushalt 2017 bittet der Ortsbeirat, die im Schreiben des CDU-Ortsverbands Ginseldorf vom 09.10.2016 aufgeführten Haushaltswünsche zu berücksichtigen. Siehe Anlage.

Abstimmung:

Stimmzahl		
5		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
 Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3/6/SWM/47 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

M. Viegel
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	7

Betrifft: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Modellprojekt „Gemeinsam Mobil“ , der OV hat die Anmeldung abgegeben.
- Am 15.11.2016 wird Otto Nebel 85 Jahre alt.
- Die Tanz- und Trachtengruppe Ginseldorf veranstaltet am 26.03.2017 einen Kreativmarkt im Bürgerhaus, der Ortsbeirat wird unterstützen.
- Am 08.11.2016 findet der Seniorentreffpunkt der VHS in Ginseldorf statt.
- Für die OV gibt es eine neue Dienstanweisung.
- Am 29.06.2016 nahm der OV an einer Besprechung im Landratsamt teil.
- Der OV informiert über erteilte Baugenehmigungen.

Abstimmung:


Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ginseldorf	12.10.2016	8

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
 Fachdienst _____
 Antrag aus dem Ortsbeirat
 Öffentliche Behandlung
 Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Peter Gleissner teilt mit, dass der Baumstumpf auf dem Backhausgrundstück immer noch nicht entfernt wurde. Der Ortsbeirat bittet die entsprechenden Stellen, die Beseitigung des Baumstumpfes zeitnah zu veranlassen.
- Karl Pörtl zeigt auf, dass die durch Anschlußarbeiten eines Neubaus entstandenen Straßenschäden an der Straße „Zum Wallgraben“ auch noch nicht behoben sind.
 Auch gibt es Klagen von Bürgerinnen und Bürgern, dass die neu geschotterten Feldwege für Fußgänger und Radfahrer wegen des groben Schotters schlecht zu benutzen seien.
 Bei der Bank vor dem Grillplatz liegen 4 Altreifen mit Felgen.

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
 Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3/33/6/69 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

M. Unger
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Anlage TOP 1 a)

Baugebietsentwicklung in den Stadtteilen (Sitzung Ortsbeirat Ginseldorf am 12.10 2016)

1. Baugebietsentwicklung auf Stadtteilebene in Wechselwirkung mit der Entwicklung in der Gesamtstadt.

- Schwerpunkt in der Kernstadt: Masse und Angebotsvielfalt
 - : Stadtökonomie und Ökologie
 - : Demografie und Nachfrageverhältnisse
- Stadtteile im Allgemeinen: nur ein Teilsegment des gesamten Angebotspektrums (EfH)

2. Baugebietsentwicklung der Stadtteile im Rahmen der Kommunalpolitik

- 2005/2015 Vorlagen zur Baugebietsentwicklung in den Außenstadtteilen
 - Wo, wieviel, wann (Prioritätenliste), wie (Bedingungen)
- IKEK – Dorferneuerung – „innen vor außen“
- Wohnraumentwicklungskonzept 2015

3. Bedingungen

- keine Angebotsstrategie; Nachfrage vor Ort; kurzfristige Umsetzung/Nutzung *Einverständnis*
- Städtebaulich geeignete Fläche!!! Angemessen im Umfang → Vorlage 2005
- Kostenneutralität für die Stadt/Allgemeinheit
- vorrangige Vergabe an bestimmte Zielgruppen zur ausschließlichen Selbstnutzung
- Verkauf zum Bodenrichtwert

4. Umsetzung

- Positiver Ortsbeiratsbeschluss
- Grundsätzlich mit vertraglichen Vereinbarungen zwischen Eigentümern/Stadt/(Dritte) zur Zielvereinbarung

Zwischenerwerb und Bodenneuordnung durch Stadt

Mit Investor/Entwickler/SEG

09.10.2016

Haushalt 2017

Der CDU – Ortsverband Ginseldorf hat folgende Haushaltswünsche zum Haushalt 2017 der Universitätsstadt Marburg:

1. Weiterer Mietzuschuss für den Dorfladenverein zur Bezahlung von Miete und Mietnebenkosten
2. Bürgerhaus Ginseldorf: Durchführung notwendiger Sanierungsarbeiten am BGH Ginseldorf:
3. Backhaus Ginseldorf: Zuschuss für die Tanz- u. Trachtengruppe für die weitere Innenrenovierung
4. Verkehrssicherheit: Wiederanbringung des Verkehrsschildes „Tempo 70“ vor dem Ortsschild aus Richtung Bauerbach
5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bolzplatz (Bebauungsplan 12/1, Flur 6, Flurstücke 74 und 75) gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Bau GB (siehe Antrag CDU – Ortsbeirat v. 15.04.2003 – Ortsbeiratssitzung v. 15.04.2003)
6. Zuschuß zur Schaffung eines Abstellraumes für die Ginseldorfer Vereine auf dem städtischen Grundstück hinter dem Bolzplatz unter Einbeziehung der vorhandenen Wasser und Stromanschlüsse.
7. Entwässerung:
Regelmäßige Überprüfung der Entwässerungsanlage (Gräben in Ginseldorf und in der Ginseldorfer Gemarkung) zum Schutz vor Überflutung
8. Überprüfung der Straßen und der Bürgersteige in Ginseldorf auf Schäden und Behebung dieser Schäden
9. Bereitstellung weiterer Finanzmittel zur Verbesserung der Busverbindung (Öffentlicher Nahverkehr).
10. Aufstockung der Finanzmittel für den Feldwegebau. Der Ginseldorfer Ortsbeirat fordert für die Unterhaltung der Feldwege einen höheren Haushaltsansatz.
11. Aufstellung einer Anschlagtafel (ganzjährig)
12. Bereitstellung von Bauplätzen für den Eigenbedarf von Ginseldorf
13. Jährliche Durchführung der Aktion „Spielmobil“ in Ginseldorf während der Sommerferien.
14. Bereitstellung von Finanzmittel für die Schaffung von Unterflursysteme für Glascontainer u. Blechdosencontainer „An der Berghecke“ und an der Ecke „Seelheimer Weg/Gunzelinweg“.



Klimaschutz
Gemeinsam

Landkreis Marburg-Biedenkopf • 35034 Marburg

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Herrn Wiegand
Gunzelinweg 32

35043 Marburg

DER KREISAUSSCHUSS

Fachbereich:	Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst:	Klimaschutz und Erneuerbare Energien
Ansprechpartner/in:	Thomas Madry
Zimmer:	118
Telefon:	06421 405-6219
Fax:	06421 405-926219
Vermittlung:	06421 405-60
E-Mail:	MadryT@marburg-biedenkopf.de
Aktenzeichen:	LRV 83.5/MP/Madry

31. August 2016

Modellprojekt „Gemeinsam Mobil“

Sehr geehrter Herr Wiegand,

das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur fördert im Landkreis Marburg-Biedenkopf das Modellvorhaben „Gemeinsam Mobil - Neue Modelle zur nachhaltigen Mobilität im ländlichen Raum“. Im Rahmen des Modellprojekts werden Gemeinschaftsmodelle zur Einführung von Elektromobilität im ländlichen Raum erarbeitet, die den Bedürfnissen der Akteure vor Ort entsprechen und mit diesen gemeinsam entwickelt werden sollen, um eine Umsetzung zu ermöglichen.

Anhand von drei Fallbeispielen sollen in ausgewählten Ortsteilen bis zum Frühjahr 2017 konkrete Konzepte zur Umsetzung eines gemeinschaftlichen Mobilitätsangebotes entwickelt werden. In den ausgewählten Ortsteilen werden im Laufe des Jahres Workshops und Befragungen durchgeführt mit dem Ziel, ein auf die Bedürfnisse vor Ort abgestimmtes Mobilitätskonzept zu entwickeln. Wichtige Voraussetzungen dafür sind ein Interesse vor Ort an einem zusätzlichen Mobilitätsangebot sowie der Zugang zu Ladeinfrastruktur für Elektroautos.

Das beauftragte Büro EcoLibro hat daher den beigefügten Fragebogen ausgearbeitet um entsprechende Ortsteile zu identifizieren, die für die Erarbeitung eines Konzeptes in Frage kommen. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum 22.09.2016 zurück an:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien
Herr Thomas Madry
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg

oder per E-Mail an: MadryT@marburg-biedenkopf.de

oder per Fax an: 06421 405 926219

Servicezeiten:
Montag bis Freitag
8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienstgebäude:
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg

Buslinien:
Linie 6 (H Weintrautstraße)
Linie 8 (Kirchhainer Weg)

Bankverbindungen:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf | Konto-Nr.: 19 | BLZ: 533 500 00
IBAN für Konto 19: DE08 5335 0000 0000 0000 19
SWIFT-BIC: HELADEF1MAR

